Pressemitteilung

Stadt Senftenberg

Oktober 2026

Baufestival: Jugend baut Zukunft in Senftenberg

Nach einer intensiven Woche voller Handwerksarbeit, Teamgeist und Kreativität ist das Baufestival auf der Freifläche an der Briesker Straße in Senftenberg erfolgreich zu Ende gegangen. Die ersten frisch gebauten Sitzelemente werden auf der künftigen Jugendfreizeitfläche bereits mit Begeisterung in Beschlag genommen und als neuer Jugendtreffpunkt einem Test unterzogen.

Eine Woche lang hatten rund 40 Schüler mit einem professionellen Bauteam aus Luckenwalde neue, überdachte Sitzelemente und Holzkonstruktionen gebaut. Ziel war es, die Jugend aktiv in die Gestaltung eines künftigen Freizeittreffs einzubeziehen und einen ersten Impuls für den Planungsprozess der Gesamtfläche zu setzen.

Entstanden sind insgesamt zehn markante Boxen. Mit einer Höhe von 3,50 Metern sind sie weithin sichtbar und lenken die Blicke gezielt auf die städtische Entwicklungsfläche. Umgeben wie von einem Blätterwald ist in der Mitte ein kleiner „Ort der Demokratie“ entstanden. Für dieses innovative Projekt wurden rund sechs Kubikmeter Holz verbaut.

Einer der engagierten Teilnehmer ist der Elftklässler Andreas Schneider vom Friedrich-Engels-Gymnasium Senftenberg. Er hat die vollen fünf Tage mitgearbeitet und blickt stolz auf das jetzt sichtbare Ergebnis: „Es ist ein tolles Gefühl zu sehen, was wir hier gemeinsam geschaffen haben und dass der Platz jetzt schon so gut genutzt wird.“

Das Baufestival hat ein starkes Zeichen gesetzt und dient als kreative Überbrückung der Zeit bis zum eigentlichen Baubeginn. Die Gesamtfläche, die künftig Platz für Basketball, einen Bolzplatz, Volleyball, eine kleine Bühne und einen Skaterparcours bieten soll, wird im kommenden Jahr detailliert geplant. Der Bau ist für die Jahre 2028 und 2029 vorgesehen.

Das Baufestival ist Teil der Stadtentwicklung und wird mit Fördermitteln der Städtebauförderung durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) des Landes Brandenburg unterstützt.

Bürgermeister Andreas Pfeiffer zeigt sich begeistert vom Engagement des Nachwuchses: „Ich freue mich sehr, dass Senftenbergs Jugend ihre Zukunft hier so aktiv mitgestaltet. Damit verbinde ich die feste Hoffnung, dass die Fläche dauerhaft

so gut angenommen wird und sich zu einem lebendigen Treffpunkt in unserer Stadt entwickelt.“